

<b>Vorlagen-Nr.: BV/0701/2011-2016</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 18.07.14</b>
<b>Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Meile</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Verwaltungsausschuss	29.07.2014	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	31.07.2014	Ö
---------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Neustrukturierung der Stadtverwaltung ab 01.01.2015**

**Sachverhalt:**

**Sollte die Marketing und Tourismus GmbH aufgelöst werden**, so besteht die Möglichkeit, dass die Stadt Jever sowohl die MitarbeiterInnen als auch die Aufgaben der bisherigen GmbH übernehmen kann.

Dieser Anlass sollte gleichzeitig genutzt werden, **die gesamte Verwaltungsgliederung neu aufzustellen**, um effektivere Führungsstrukturen mit kurzen Kommunikationswegen zu schaffen, im engen Zusammenhang stehende Aufgabenbereiche in den jeweiligen Abteilungen zusammenzuführen, freigewordene Stellenanteile für die zeitliche Entlastung der MitarbeiterInnen zu nutzen und die hinzukommenden Aufgaben mit den größtmöglichen Synergieeffekten in die Verwaltungsgliederung zu integrieren.

Dem anliegenden Organisationsplan (Anlage 1) ist zu entnehmen, dass die bisherigen Fachbereiche und Fachdienste zu Abteilungen verschmelzen, die nur noch eine Führungsebene bilden. Die künftigen AbteilungsleiterInnen werden sich unmittelbar an den Bürgermeister wenden können, ohne eine noch dazwischengeschaltete Führungsebene beteiligen zu müssen. Die bei den bisherigen Fachbereichsleitern eingesparten Zeitanteile werden für andere Leitungsaufgaben in den jeweiligen Abteilungen genutzt.

Um eng miteinander verbundene Aufgaben und Aufgabenbereiche noch weitergehender zusammenzuführen, erhalten die Abteilungen teilweise **neue Zuständigkeiten**:

**In der Abteilung 1 - Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales** - werden Aufgaben der Inneren Verwaltung (Personal, EDV, Organisation, Beschaffung, Ratsarbeit, Gemeindewesen, Rechtsangelegenheiten...) wahrgenommen. Zudem werden Angelegenheiten der Bildung (Grundschulen...) mit den Kinder- und Jugendangelegenheiten (insbesondere Kindertagesstätten, Hort, Jugendhaus...) sowie sozialen Angelegenheiten zusammengeführt. Es hat sich in der vergangenen Zeit gezeigt, dass eine enge Kommunikation, gemeinsame Planungen und Absprachen sowie die Klärung umfänglicher Personalfragen gerade zwischen diesen beiden Sachgebieten immer vordringlicher werden. Wenn die angesprochenen Sachgebiete überdies noch unmittelbar einer Leitung unterstellt werden, ergeben sich zusätzliche Synergieeffekte.

**In der Abteilung 2 - Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** - werden die Aufgabenbereiche erweitert. Neben den klassischen Aufgaben einer Kämmerei werden im Rahmen der Wirtschaftsförderung nunmehr auch Aufgaben des Standortmarketings und der kommunalen Strukturentwicklung federführend und mit großer Eigenverantwortung von der Abteilungsleitung wahrgenommen. Das Standortmarketing umfasst die Ausrichtung der Stadt als Standortanbieter, die kommunale Strukturentwicklung beinhaltet z. B. die Projektleitung bei der Entwicklung von Konzepten im Bereich des Demografischen Wandels, von Leitbildern für die Stadt Jever und von Rahmenplänen zur Stadtentwicklung. Die Aufgabe des strategischen Controllings soll durch zusätzliche Zeitanteile ausgebaut werden.

**In der Abteilung 3 - Bürgerdienste, Tourismus, Freizeit und Kultur** – werden die Aufgaben des Bürgerdienstes (u. a. Ordnungsangelegenheiten aber auch das Standesamt und der Einwohnerservice) und des Tourismus verbunden mit Kultur und Freizeit abgegrenzt durch entsprechende Sachgebiete wahrgenommen. Es stellt sich zunehmend heraus, dass bei den Veranstaltungen in der Stadt Jever eine enge Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Ordnung (Genehmigungen, Verkehrsführung und Straßenabsperungen, Rettungswege etc.) und dem Bereich Tourismus erforderlich und wünschenswert ist, um Synergien durch kurze Kommunikationswege innerhalb der Abteilung bei der Planung von Veranstaltungen sowie neuen Projekten und damit verbunden die Vereinfachung von Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren zu erreichen.

Zudem sollen die Bereiche Tourismus, Freizeit (auch Vereine) und Kultur enger verzahnt werden, indem diese Aufgaben ebenfalls in einer Abteilung vereint werden, sodass u. a. Entscheidungen (z. B. Programmgestaltung, Einbindung von Freizeiteinrichtungen, Vermarktung) in der Hand einer Abteilungsleitung liegen.

Eventuell können sich auch noch zusätzliche Synergieeffekte im Bereich der Kundenbetreuung sowohl im Einwohnerservice als auch im Bereich Tourismus und Kultur ergeben.

**Die Abteilung 4 - Bauen und Stadtentwicklung** - erhält in einem kaum nennenswerten Umfang neue Aufgaben. Aus dem bisherigen Fachdienst Ordnung werden lediglich geringfügige Aufgabenanteile aus dem Bereich Ver- und Entsorgung zugewiesen.

**Allen unmittelbar von der Verwaltungsneugliederung Betroffenen wurde das Konzept vorgestellt** . Es wurden Gespräche mit den Fachbereichs- und Fachdienstleitern, den VertreterInnen des Personalrates, den MitarbeiterInnen der Marketing und Tourismus GmbH und den unmittelbar betroffenen MitarbeiterInnen im Rathaus geführt. Bislang signalisierten alle Beteiligten, die Neuorganisation der Verwaltung mit zu tragen.

Die Vertreter von JeverAktiv wurden ebenfalls in einem Gespräch über das neue Konzept

unterrichtet. Auch sie akzeptieren eine Auflösung der Marketing und Tourismus GmbH.

**Die Gesamtpersonalbemessung für die Stadtverwaltung** wird sich aufgrund der Eingliederung des Aufgabenbereiches Marketing und Tourismus erhöhen. Zum einen sind die bislang in der Marketing und Tourismus GmbH Beschäftigten in den Stellenplan der Stadt Jever aufzunehmen und zum anderen müssen die in der Marketing und Tourismus GmbH geringfügig Beschäftigten mit entsprechenden Stellenanteilen ebenfalls im Stellenplan geführt werden.

Die bisherige Stelle für die Geschäftsleitung kann entfallen. Es wird jedoch erforderlich, auf der mittleren Sachbearbeiterebene eine Vollzeitstelle zur Verstärkung des Bereiches Tourismus, Freizeit und Kultur einzurichten.

Nach der Einbindung des Personals und der Aufgaben der Marketing und Tourismus GmbH in die Stadtverwaltung Jever wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tarifrechtes für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einem verringerten **Personalkostenaufwand** von schätzungsweise 30 % der Kosten für eine Vollzeitstelle (EG 5 TVöD/ ca. 12.000 Euro) zu rechnen sein.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ein neuer Stellenplan und die Erhöhung der direkten Personal- u. Sachkosten für die Übernahme der Aufgaben der Jever Marketing und Tourismus GmbH müssen im Nachtrag 2014 bzw. Haushalt 2015 berücksichtigt werden. Gleichzeitig entfällt zukünftig der Zuschuss an die GmbH.

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Dem als Anlage 1 beigefügten neuen Organisationsplan der Stadt Jever wird zugestimmt. Der neue Organisationsplan tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2015 in Kraft.***

***Der Stellenplan und das Produktbuch der Stadt Jever sind an die neue Organisationsstruktur anzupassen.***

#### **Anlagen:**

- Organisationsplan ab 01.01.2015 (Anlage 1)
- Verwaltungsgliederungsplan Stand 12.11.2013 (Anlage 2)